

Der Schulsanitätsdienst der Gesamtschule-Uellendahl-Katernberg stellt sich vor



Der neu gegründete Schulsanitätsdienst nahm zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 seinen Dienst auf und möchte sich nun vorstellen.
Insgesamt haben 29 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9 und 10 die Ausbildung zur Schulsanitäterin/ zum Schulsanitäter erfolgreich beendet. Seither engagieren sie sich regelmäßig im Schulalltag durch ihr aktives Mitwirken.



Was macht der Schulsanitätsdienst?
Der Schulsanitätsdienst kommt natürlich zunächst seiner Hauptaufgabe nach und übernimmt die Erstversorgung einer verletzten Person und betreut Schülerinnen und Schüler, deren Befinden eine Teilnahme am Unterricht nicht möglich macht. Darüber hinaus überblickt der Schulsanitätsdienst den Verbrauch diverser Sanitätsmaterialien und leitet rechtzeitig Bestellvorgänge ein. Die regelmäßige Kontrolle aller Schulverbandkästen gehört ebenso zum Tätigkeitsfeld, wie die Bereitstellung einer Verbandtasche für Klassen, die einen Ausflug oder eine Klassenfahrt planen. Langfristig ist es angedacht, dass der Schulsanitätsdienst in Klassen kleine Erste-Hilfe-Einheiten durchführt und insbesondere die unteren Jahrgänge über das richtige Verhalten im Falle eines Unfalls aufklärt.



Hat der Schulsanitätsdienst einen eigenen Sanitätsraum?
Die Gesamtschule Uellendahl-Katernberg hat dem Schulsanitätsdienst einen eigenen Raum zur Verfügung gestellt, der unter anderem mit einer Liege ausgestattet ist. So ist sichergestellt, dass Schüler_innen vor den Blicken der Schulgemeinschaft geschützt behandelt und versorgt werden können. In den Pausen sind grundsätzlich immer Schulsanitäter_innen hier anzutreffen.

Wie wird der Schulsanitätsdienst informiert, wenn während der Unterrichtszeit etwas passiert ist?
Bislang erfolgte dies immer über die Lautsprechanlage der Schule. Das hatte jedoch den Nachteil, dass sämtliche Unterrichtsabläufe und insbesondere Klassenarbeiten und Klausuren gestört wurden. Umso mehr freut sich der Schulsanitätsdienst über die großzügige Spende des Fördervereins, der es möglich gemacht hat, sechs Pager anzuschaffen. Über die Sendestation kann das Sekretariat eine kurze Textinformation an die Pager senden. So erhalten nur die an diesem Tag diensthabenden Schulsanitäter_innen die Information. Der Rest des Schullebens bleibt davon unberührt. Wir möchten im Namen der gesamten Schulgemeinschaft dem Förderverein ganz herzlich für die Unterstützung danken! Ohne diese Spende wäre die Anschaffung der Pager finanziell nicht möglich gewesen.